



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 14

SDB-Nr. : 494021
V001.1

TEROLAN SPECIAL 1,2 KG SW T230#

überarbeitet am: 16.04.2014
Druckdatum: 19.09.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

TEROLAN SPECIAL 1,2 KG SW T230#

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:
1 K-Dichtstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797 0
Fax-Nr.: +49 (211) 798 4008

ua-productsafety.de@henkel.com

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

| | |
|---|-------------|
| Reizwirkung auf die Haut | Kategorie 2 |
| H315 Verursacht Hautreizungen. | |
| Chronische aquatische Toxizität | Kategorie 3 |
| H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | |

Einstufung (DPD):

F - Leichtentzündlich
R11 Leichtentzündlich.
Xn - Gesundheitsschädlich
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Umweltgefährlich
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:**Signalwort:**

Achtung

Gefahrenhinweis:

H315 Verursacht Hautreizungen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweis:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe tragen.

Kennzeichnungselemente (DPD):

F - Leichtentzündlich

Xn - Gesundheitsschädlich



R-Sätze:

- R11 Leichtentzündlich.
- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

- S7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Enthält:

Xylol - alle Isomeren

2.3. Sonstige Gefahren

Die im Produkt enthaltenen Lösemittel verdunsten während der Verarbeitung und ihre Dämpfe können explosionsfähige/leichtentzündliche Dampf/Luft-Gemische bilden.
 Die Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden in höherer Konzentration ansammeln.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Allgemeine chemische Charakterisierung:**

1 K-Dichtstoff

Basisstoffe der Zubereitung:

Lösemittelgemisch

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | EG-Nummer REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|--|---|---------------|---|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | 215-535-7 01-2119486136-34 01-2119488216-32 01-2119488216-35 | < 12,5 % | Aspirationsgefahr 1 H304 Akute Toxizität 4; inhalativ H332 Akute Toxizität 4; Dermal H312 Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Entzündbare Flüssigkeiten 3 H226 |
| Kohlenwasserstoff aliphatisch C4-11 < 0,1% Benzol 64742-49-0 | 265-151-9 01-2119484651-34 | < 10 % | Aspirationsgefahr 1 H304 Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) 3 H336 Entzündbare Flüssigkeiten 2 H225 Chronische aquatische Toxizität 2 H411 |
| Ethylbenzol 100-41-4 | 202-849-4 01-2119489370-35 | < 5 % | Entzündbare Flüssigkeiten 2 H225 Akute Toxizität 4; inhalativ H332 |
| n-Hexan 110-54-3 | 203-777-6 | < 0,5 % | Entzündbare Flüssigkeiten 2 H225 Fortpflanzungsgefährdend 2 H361f Aspirationsgefahr 1 H304 Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei wiederholter Exposition 2 H373 Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) 3 H336 Chronische aquatische Toxizität 2 H411 |

**Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.
Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

Inhaltsstoffangabe gemäß DPD (EG) Nr 1999/45:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | EG-Nummer REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|--|---|----------|---|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | 215-535-7 01-2119486136-34 01-2119488216-32 01-2119488216-35 | < 12,5 % | Xn - Gesundheitsschädlich; R65 R10 Xi - Reizend; R38 Xn - Gesundheitsschädlich; R20/21 |
| Kohlenwasserstoff aliphatisch C4-11 < 0,1% Benzol 64742-49-0 | 265-151-9 01-2119484651-34 | < 10 % | F - Leichtentzündlich; R11 Xi - Reizend; R38 Xn - Gesundheitsschädlich; R65 R67 N - Umweltgefährlich; R51/53 |
| Ethylbenzol 100-41-4 | 202-849-4 01-2119489370-35 | < 5 % | F - Leichtentzündlich; R11 Xn - Gesundheitsschädlich; R20 |
| n-Hexan 110-54-3 | 203-777-6 | < 0,5 % | F - Leichtentzündlich; R11 Fortpflanzungsgefährdend, Kategorie 3.; R62 Xn - Gesundheitsschädlich; R65, R48/20 Xi - Reizend; R38 N - Umweltgefährlich; R51/53 R67 |

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.
Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang). Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.
Verband anlegen, Arzt konsultieren.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut: Rötung, Entzündung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl (lösungsmittelhaltiges Produkt).

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
- Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Mechanisch aufnehmen.
- Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Explosionssichere elektrische Geräte verwenden.
- Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Hygienemaßnahmen:

- Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Für gute Be- und Entlüftung sorgen.
- Behälter dicht geschlossen halten.
- Kühl und trocken lagern.
- Empfohlene Lagertemperatur 10 bis 20°C.

7.3. Spezifische Endanwendungen

- 1 K-Dichtstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für
Deutschland

| Inhaltsstoff | ppm | mg/m ³ | Typ | Kategorie | Bemerkungen |
|---|-----|-------------------|--|---|-------------|
| XYLOL, ALLE ISOMEREN, REIN 1330-20-7 | 50 | 221 | Zeitgewichteter Durchschnitt (TWA): | Indikativ | ECTLV |
| XYLOL, ALLE ISOMEREN, REIN 1330-20-7 | 100 | 442 | Kurzzeitwert | Indikativ | ECTLV |
| XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7 | | | Hautbezeichnung | Kann durch die Haut aufgenommen werden. | TRGS 900 |
| XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7 | 100 | 440 | AGW: | 2 | TRGS 900 |
| XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7 | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| ETHYLBENZOL 100-41-4 | | | Hautbezeichnung | Kann durch die Haut aufgenommen werden. | ECTLV |
| ETHYLBENZOL 100-41-4 | 100 | 442 | Zeitgewichteter Durchschnitt (TWA): | Indikativ | ECTLV |
| ETHYLBENZOL 100-41-4 | 200 | 884 | Kurzzeitwert | Indikativ | ECTLV |
| ETHYLBENZOL 100-41-4 | | | Hautbezeichnung | Kann durch die Haut aufgenommen werden. | TRGS 900 |
| ETHYLBENZOL 100-41-4 | 20 | 88 | AGW: | 2 Falls die AGW- und BGW- Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| ETHYLBENZOL 100-41-4 | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| N-HEXANE 110-54-3 | 20 | 72 | Zeitgewichteter Durchschnitt (TWA): | Indikativ | ECTLV |
| N-HEXAN 110-54-3 | 50 | 180 | AGW: | 8 Falls die AGW- und BGW- Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| N-HEXAN 110-54-3 | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |

Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

| Name aus Liste | Umweltkompa rtiment | Exposition szeit | Wert | | | | Bemerkungen |
|------------------------------------|--|---------------------|------|-----|----------------|------------|-------------|
| | | | mg/l | ppm | mg/kg | andere | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Süßwasser | | | | | 0,327 mg/L | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Sediment (Süßwasser) | | | | 12,46 mg/kg | | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Boden | | | | 2,31 mg/kg | | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Salzwasser | | | | | 0,327 mg/L | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Wasser (zeitweilige Freisetzung) | | | | | 0,327 mg/L | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | STP | | | | | 6,58 mg/L | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Sediment (Salzwasser) | | | | 12,46 mg/kg | | |

Derived No-Effect Level (DNEL):

| Name aus Liste | Anwendungsbiet | Expositionsweg | Auswirkung auf die Gesundheit | Expositionsdauer | Wert | Bemerkungen |
|---|-----------------------|----------------|---|------------------|------------------------|-------------|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Arbeitnehmer | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte | | 289 mg/m ³ | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Arbeitnehmer | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte | | 289 mg/m ³ | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Arbeitnehmer | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 180 mg/kg KG/Tag | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 77 mg/m ³ | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte | | 174 mg/m ³ | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte | | 174 mg/m ³ | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Breite Öffentlichkeit | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 108 mg/kg KG/Tag | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 14,8 mg/m ³ | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - lokale Effekte | | 77 mg/m ³ | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Breite Öffentlichkeit | oral | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 1,6 mg/kg KG/Tag | |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 64742-49-0 | Arbeitnehmer | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 773 mg/kg | |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 64742-49-0 | Breite Öffentlichkeit | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 699 mg/kg | |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 64742-49-0 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 2034 mg/m ³ | |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 64742-49-0 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 608 mg/m ³ | |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 64742-49-0 | Breite Öffentlichkeit | oral | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 699 mg/kg | |

Biologischer Grenzwert (BGW):

| Inhaltsstoff | Parameter | Untersuchungs material | Probenahmezeitpunkt | Konz. | Grundlage des Grenzwertes | Bemerkung | Zusatzinformation |
|---|--|------------------------|---|------------|---------------------------|-----------|-------------------|
| XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7 | Xylol | Blut | Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende. | 1,5 mg/l | DE BAT | | |
| XYLOL (ALLE ISOMEREN) [BEL-2] 1330-20-7 | Methylhippur -(Tolur-)säure | Urin | Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende. | 2 g/l | DE BAT | | |
| XYLOL (ALLE ISOMEREN) [BEL-2] 1330-20-7 | Methylhippur -(Tolur-) säure (alle Isomere) | Urin | Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende. | 2.000 mg/l | DE BAT | | |
| XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7 | Xylol | Blut | Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende. | 1,5 mg/l | DE BAT | | |
| ETHYLBENZOL [BEL-2] 100-41-4 | Mandelsäure plus Phenylglyoxy lsäure | Kreatinin in Urin | Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende. | 800 mg/g | DE BAT | | |
| ETHYLBENZOL 100-41-4 | Ethylbenzol | Blut | Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende. | 1 mg/l | DE BAT | | |
| ETHYLBENZOL 100-41-4 | Mandelsäure plus Phenylglyoxy lsäure | Urin | Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende. | 300 mg/l | DE BAT | | |
| N-HEXAN 110-54-3 | 2,5- Hexandion plus 4,5- Dihydroxy-2- hexanon | Urin | Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende. | 5 mg/l | DE BAT | | |
| N-HEXAN 110-54-3 | 2,5- Hexandion plus 4,5- Dihydroxy-2- hexanon (nach Hydrolyse) | Urin | Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende. | 5 mg/l | DE BAT | | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Atemschutz:

Das Produkt darf nur bei intensiver Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes angewendet werden. Wenn eine intensive Be- und Entlüftung nicht möglich ist, muß umluftunabhängiger Atemschutz getragen werden.

Filter: A1 - A3 (braun)

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Fluorkautschuk (FKM; >= 0,7 mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Fluorkautschuk (FKM; >= 0,7 mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Nur Schutzkleidung mit CE-Zeichen gemäß Verordnung Nr. 89 vom 19. August 1994 verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|--|
| Aussehen | Paste pastös grau |
| Geruch | nach Lösemittel |
| Geruchsschwelle | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| pH-Wert | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Siedebeginn | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Flammpunkt | 9 °C (48.2 °F); DIN 51755 Flammpunkt im geschlossenen Tiegel |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dampfdruck | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dichte (20 °C (68 °F)) | 1,4 g/cm ³ |
| Schüttdichte | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Viskosität (Nicht bekannt) | 80.000 mPa.s |
| Viskosität (kinematisch) | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosive Eigenschaften | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser) | unlöslich |
| Erstarrungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosionsgrenzen | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dampfdichte | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Festkörpergehalt | 80 % |
| Oxidierende Eigenschaften | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen, Funken und andere Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Hautreizung:

Verursacht Hautreizungen.

Akute orale Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Aufnahmeweg | Expositio nsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|--|------------------------|-------------|----------------------|---------|-------------------|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Acute toxicity estimate (ATE) | 3.523 mg/kg | oral | | | Expertenbewertung |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | LD50 | 3.523 - 8.700 mg/kg | | | | |

Akute inhalative Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Aufnahmeweg | Expositio nsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|---------|----------|-------------|----------------------|---------|---------|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | LC50 | 6350 ppm | inhalation | 4 h | Ratte | |

Akute dermale Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Aufnahmeweg | Expositio nsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|--|---------------|-------------|----------------------|-----------|-------------------|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Acute toxicity estimate (ATE) | 1.100 mg/kg | dermal | | | Expertenbewertung |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | LD50 | > 4.350 mg/kg | | | Kaninchen | |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositio nsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|---------------|----------------------|-----------|---------|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | mäßig reizend | | Kaninchen | |

Schwere Augenschädigung/-reizung:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositio nsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|----------------|----------------------|-----------|--|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | leicht reizend | | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |

Keimzell-Mutagenität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp / Verabreichungsroute | Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|----------|--|---|---------|---|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | |
| Ethylbenzol 100-41-4 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) |
| | negativ | in vitro Säugetierchromoso- men Anomalien- Test | mit und ohne | | |
| | negativ | Austauschmuster von Schwester- Chromatiden in Säugetierzellen | mit und ohne | | |
| Ethylbenzol 100-41-4 | negativ | Intraperitoneal | | Maus | |
| n-Hexan 110-54-3 | negativ | Inhalation | | Ratte | |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.
Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

12.1. Toxizität**Ökotoxizität:**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Studie der akuten Toxizität | Exposition sdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|---------|-------------|-----------------------------------|----------------------|---|--|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | LC50 | 86 mg/l | Fish | | Leuciscus idus | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | EC50 | 3,1 mg/l | Daphnia | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | EC50 | 1 - 10 mg/l | Algae | | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Ethylbenzol 100-41-4 | LC50 | 44 mg/l | Fish | 48 h | Leuciscus idus melanotus | DIN 38412-15 |
| Ethylbenzol 100-41-4 | EC50 | 75 mg/l | Daphnia | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Ethylbenzol 100-41-4 | EC50 | > 160 mg/l | Algae | 8 d | Scenedesmus quadricauda | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| n-Hexan 110-54-3 | LC50 | 1 - 10 mg/l | Fish | | | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| n-Hexan 110-54-3 | EC50 | 2,1 mg/l | Daphnia | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| n-Hexan 110-54-3 | EC50 | 1 - 10 mg/l | Algae | | | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Aufnahmeweg | Abbaubarkeit | Methode |
|--------------------------------------|----------------------------|-------------|--------------|--|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | leicht biologisch abbaubar | aerob | > 60 % | OECD 301 A - F |
| Ethylbenzol 100-41-4 | | aerob | 69 % | EU Method C.4-F (Determination of the "Ready" BiodegradabilityMITI Test) |
| n-Hexan 110-54-3 | leicht biologisch abbaubar | aerob | > 60 % | OECD 301 A - F |

12.3. Bioakkumulationspotenzial / 12.4. Mobilität im Boden

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | LogKow | Biokonzentrations faktor (BCF) | Expositions dauer | Spezies | Temperatur | Methode |
|--------------------------------------|--------|-----------------------------------|----------------------|------------------------|------------|---------|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | | 8,5 | 7 d | Oncorhynchus mykiss | | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | 3,12 | | | | | |
| Ethylbenzol 100-41-4 | 3,15 | | | | 25 °C | |
| n-Hexan 110-54-3 | 4 | | | | | |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | PBT/vPvB |
|--------------------------------------|----------|
| | |

| | |
|--|---|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |
| Kohlenwasserstoff aliphatisch C4-11 < 0,1% Benzol 64742-49-0 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |
| Ethylbenzol 100-41-4 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Abfallschlüssel

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

14.4. Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

14.5. Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt 20,3 %
(VOCV 814.018 VOC-Verordnung
CH)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

| | |
|-----------------------------------|---|
| WGK: | 2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 27. Juli 2005) Einstufung nach Mischungsregel |
| BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos: | BG-Merkblatt: BGI 621 Lösemittel |
| Lagerklasse gemäß TRGS 510: | 11 |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

- R10 Entzündlich.
- R11 Leichtentzündlich.
- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- R38 Reizt die Haut.
- R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.